

# hey

auch

neu

hier<sup>★</sup>

?

studentisches programm für  
bachelor- und master-studierende  
bei den orientierungstagen am osi  
im wintersemester 2021/22

## **impresum:**

fachschaftsinitiative otto-suhr-institut (fsi\*osi)  
hochschulgruppe  
ihnestraße 21  
14195 berlin

## **kontakt**

fsi.osi@riseup.net

# wir haben da mal was vorbereitet:

mo / 11.10. / 14.30  
sektempfang  
seite vier

do / 14.10. / 11.00  
vorstellung fsi\*osi  
seite sechs

fr / 15.10. / 14.00  
jüdische remigration  
seite acht

do / 21.10. / 14.00  
lesekreis / staatskritik  
seite zehn

do / 28.10. / 14.00  
lesekreis / staatskritik  
seite zwölf

mi / 13.10. / 14.00  
begriff der bildung  
seite fünf

do / 14.10. / 14.00  
campusrundgang  
seite sieben

mi / 20.10. / 19.00  
offenes plenum  
seite neun

do / 21.10. / 19.00  
tresen  
seite elf

do / 28.10. / 18.00  
vortrag / staatskritik  
seite dreizehn

# hallosi!

als fachschaftsinitiative des otto-suhr-instituts verstehen wir uns als eine linke, studentische interessenvertretung am osi. es geht uns auch darum, kritische gedanken in den institutsalltag zu tragen. dazu organisieren wir veranstaltungen wie podiumsdiskussionen, vorträge oder workshops. mit den einführungstagen und dem ersti-info-heft wollen wir studienanfänger\*innen eine alternative perspektive auf das studium weitergeben – jenseits von credit points, campus management und leistungsdruck. als fachschaftsinitiative sind wir parteipolitisch unabhängig, aber natürlich nicht unparteiisch. wir treten für eine emanzipierte, antifaschistische gesellschaft jenseits von diskriminierungsverhältnissen und unterdrückung ein. für das ziel einer emanzipierten gesellschaft halten wir die überwindung der warenförmigen organisationsstruktur für notwendig. wir gehen nicht von der bür-

gerlichen vorstellung aus, dass wissenschaft und gesellschaft getrennt und dass universitäten unpolitische räume seien. wir sind der überzeugung, dass wir uns selbst organisieren müssen, um unsere meinung zu den verschiedenen universitären und gesellschaftlichen veränderungen auch dann entschlossen zum ausdruck zu bringen, wenn uns niemand fragt. die fsi osi trifft sich in der regel wöchentlich zum plenum, um die jeweils anstehenden themen, probleme und aktionen zu besprechen. dadurch können wir kontinuierlich politisch arbeiten. du bist herzlich eingeladen, vorbeizukommen!

**wir sind  
deine fsi<sup>★</sup> osi**

mo / 11.10. / 14.30  
vor dem alten roten café  
harnackstraße 1a, 14195 berlin

## **sektempfang** **ein herzliches willkommen** **allen neuen studierenden**

wir laden alle studienanfänger\*innen des bachelors und masters am osi herzlich zu unserem sektempfang vor dem alten roten café nach der offiziellen einföhrung durch den fachbereich politik- und sozialwissenschaften ein. selbstverständlich gibt es auch eine nicht-alkoholische alternative (o-saft). hier stellen sich auch einige studentische gruppen am osi vor. es gilt: bring your own becher! (wir haben aber notfalls auch pappbecher.)

mi / 13.10. / 14.00  
raum L116, seminarzentrum fu berlin,  
otto-von-simson-str. 26, 14195 berlin

## **lesung** **„der begriff der bildung“** **von max horkheimer**

wir wollen einige passagen der immatrikulationsrede von max horkheimer zum „begriff der bildung“ (1952) lesen und über eure erwartungen an das studium diskutieren: wie erschöpft sich bildung nicht bloß in der verwertung auf dem arbeitsmarkt? wie entfalte ich mich frei? zum persönlichen fortkommen gehört „ebenso und in erster linie das, ohne was die entfaltung des einzelnen gar nicht möglich ist; ich meine die vernünftige und menschliche einrichtung, die verbesserung und durchbildung des gesellschaftlichen ganzen“. dazu möge schließlich die gemeinsame diskussion ein anstoß sein.

do / 14.10. / 11.00  
online  
webex

## **vorstellung** **die fachschaftsinitiative** **stellt sich vor**

bei der offiziellen erstsemester einführung des osi könnt ihr uns kennenlernen und mehr zu unserer arbeit als fachschaftsinitiative erfahren. außerdem geben wir euch einen überblick über das programm der nächsten tage.

do / 14.10. / 14.00  
vor dem alten roten café  
harnackstraße 1a, 14195 berlin

## **campusrundgang** **kritischer rundgang** **über den osi campus**

wo studieren wir eigentlich und wer war sonst schon hier? damit du dich auf dem campus rund ums osi zurechtfindest, wollen wir gemeinsam einen rundgang machen. neben mensa, hörsaal und bibliothek wollen wir auch auf die geschichte hinter den gebäuden blicken und kritische perspektiven auf das heutige osi eröffnen. außerdem haben wir hier gelegenheit auf alle möglichen fragen rund um studium und uni zu antworten.

fr / 15.10. / 14.00

raum L116, seminarzentrum fu berlin,  
otto-von-simson-str. 26, 14195 berlin

## **vortrag**

### **jüdische remigranten an der fu berlin nach 1945**

niklas lämmel blickt in seinem vortrag auf die entwicklung des antisemitismus an deutschen hochschulen und stellt die biographien jüdischer professoren vor, die an der fu berlin gelehrt haben. peter szondi, joseph wulf, ernst fraenkel und richard löwenthal überlebten den nationalsozialismus im konzentrationslager oder im exil und kehrten in das land der täter zurück. verfolgung und widerstand der jüdischen intellektuellen im nationalsozialismus werden ebenso thematisiert, wie ihre erfahrungen mit dem fortbestehen des antisemitismus und dem leben im postnazistischen deutschland.

mi / 20.10. / 19.00

viktoriapark, an der spitze des wasserfalls  
10965 berlin

## **offenes plenum lern uns kennen!**

für alle, die lust haben einen blick hinter die kulissen von studium und uni zu werfen gibt es das offene plenum der fsi\*osi. hier hast du die gelegenheit uns noch genauer kennenzulernen und – wenn du willst – gleich mitzumachen. komm vorbei, wir freuen uns immer über neue gesichter!

do / 21.10. / 14.00  
seminarraum UG3  
ihnestr. 22, 14195 berlin

## **lesekreis**

### **erste sitzung zur reihe „materialistische staatskritik“**

der lesekreis begleitet unsere vortragsreihe zur materialistischen staatskritik. zusätzlich zu den abendvorträgen gibt es vorher am nachmittag die chance texte im lesekreis zu diskutieren, um anschließend - nach einer pause - gemeinsam zum vortrag um 18 uhr zu gehen. in der ersten sitzung wird der lektüreplan vorgestellt, eventuell verändert und ein inhaltlicher einstieg mit begriffsklärungen und historischen einordnungen gewagt. ab der zweiten sitzung wird dann jede woche ein text diskutiert, der ggf. mit kurzen impulsreferaten eingeleitet wird.

do / 21.10. / 19.00  
projektraum h48  
hermannstr. 48, 12049 berlin

## **tresen der fsi\*osi im projektraum h48**

wenn nicht gerade eine pandemie es verhindert, veranstalten wir alle zwei monate einen tresen. wir treffen uns dazu mit unseren kommiliton\*innen und allen anderen interessierten im projektraum h48 in neukölln, um bei kühlen getränken hitzig über das aktuelle politische geschehen oder allgemeinere gesellschaftstheoretische fragen zu diskutieren.

do / 28.10. / 14.00  
seminarraum UG3  
ihnestr. 22, 14195 berlin

## **lesekreis**

### **zweite sitzung zur reihe „materialistische staatskritik“**

der lesekreis begleitet unsere vortragsreihe zur materialistischen staatskritik. zusätzlich zu den abendvorträgen gibt es vorher am nachmittag die chance texte im lesekreis zu diskutieren, um anschließend - nach einer pause - gemeinsam zum vortrag um 18 uhr zu gehen. ab der zweiten sitzung wird jede woche ein text diskutiert, der ggf. mit kurzen impulsreferaten eingeleitet wird. diese sitzung soll vorbereiten auf den einführenden vortrag mit ingo stützle.

do / 28.10. / 18.00  
hörsaal a  
ihnestr. 21, 14159 berlin

## **vortrag**

### **der staat des kapitalis – zur aktualität materialistischer staatstheorie**

kapitalismuskritik kommt nicht ohne staatskritik aus. was lässt sich von marx lernen? warum kann man vom „staat des kapitalis“ sprechen, nicht aber vom „staat der kapitalisten“? welche staats-theoretischen und -kritischen ein-sichten von friedrich engels bis johannes agnoli können aufgegriffen werden, um dem gegenstand der kritik gerecht zu werden – dem staat? ingo stützle stellt in seinem einführungsvortrag wesentliche ein-sichten materialistischer staats-theorie vor und zeigt schlaglicht-artig ihre aktualität für eine zeit, in der viel von der „rückkehr des staates“ die rede ist, obwohl er nie weg war.



